

J
A
H
R
E
S
B
E
R
I
C
H
T

2
0
0
9



Freiwillige Feuerwehr
Kirchstetten - Markt

Vorwort

Aufgrund der positiven Rückmeldungen betreffend den Jahresbericht im Vorjahr freut es uns ganz besonders, Ihnen heuer einen noch umfassenderen Bericht vorlegen zu können.

Überlegten wir uns noch am Jahresanfang was uns die nächsten 365 Tage bringen würden, wurde uns die Frage durch anhaltende Regenfälle, schwere Verkehrsunfälle, kleinere und grössere Brände, ständigen Weiterbildungen, Übungen und das Erlangen des technischen Hilfeleistungsabzeichen sehr rasch beantwortet.

Ich möchte jetzt jedoch nicht näher auf die einzelnen Tätigkeiten und Aktivitäten unserer Wehr eingehen, denn dazu erhalten Sie auf den nächsten Seiten noch ausführliche Informationen.

Ich darf Ihnen heuer von einem sehr bewegenden Anruf erzählen, der mich am 13. November 2009 erreichte. Ich denke ein Großteil von Ihnen wird wissen, dass wir am 12. Jänner 2009 in den frühen Vormittagsstunden zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A1 gerufen wurden. Es gelang uns, gemeinsam mit der FF Böheimkirchen, nach ca. einer $\frac{3}{4}$ Stunde den schwerst verletzten Fahrer aus seinem stark deformierten Fahrzeug zu retten. Wie wir in der Woche darauf erfuhren wurde der 36 jährige Mann, Vater von zwei Kindern, so schwer verletzt, dass er damals vom Hals abwärts gelähmt war. Einige nachdenkliche Stunden und Tage, voll Mitgefühl für seine Familie und ihn, folgten. Doch irgendwann kehrt der Alltag wieder ein, das stressige Leben geht weiter und man vergisst schwere Schicksalsschläge. Man eilt von einem Termin zum anderen, beklagt sich über kleinere und grössere Wehwechen und merkt dabei nicht, wie gut es einem eigentlich geht.

Bis ich eines Tages einen Anruf erhielt. Ich hatte auf meinem Handydisplay zwei Anrufe in Abwesenheit von einer Telefonnummer aus Deutschland und da ich keine Freunde oder Familienmitglieder in unserem Nachbarland habe, dachte ich, dass die Anrufe ein Missverständnis sind und wollte mir nicht die Mühe machen, zurückzurufen. Einige Tage später erreichte mich dann der Anruf eines Kameraden, dass ich bitte die mir mitgeteilte unbekanntete Nummer zurückrufen soll. In einem ruhigen Moment setzte ich mich zum Telefon, wählte und es meldete sich Herr R.. Es war der junge Mann, der vor 10 Monaten den schweren Unfall hatte. Er machte sich trotz des langen Leidensweges auf die Suche nach den Feuerwehren und den Telefonnummern der Kommandanten, die bei dem Einsatz vor Ort waren. Es sei ihm ein großes Bedürfnis, einfach Danke zu sagen. Dafür, dass wir sein Leben gerettet haben. Er teilte uns mit, wie sehr er unsere Aufgabe bewundert und er sich bei der Weihnachtsfeier mit einer Spende bedanken will. Herr R. vermittelte mir, obwohl er an einen Rollstuhl gefesselt ist, einen zuversichtlichen Blick in seine Zukunft und das Gefühl, dass es immer irgendwie weitergehen kann. Durch seine positive Lebenseinstellung ist es ihm mittlerweile möglich, seine Hände wieder zu bewegen. Er ist trotz seiner Behinderung froh, dass er durch den schnellen, professionellen Einsatz der Feuerwehren am Leben ist. Wenn ein vom Schicksal schwer getroffener Mensch den Kontakt sucht, um Danke zu sagen, ist dies für mich persönlich der schönste Lohn, den ein Feuerwehrmitglied erhalten kann. In solchen Momenten ist es plötzlich nicht mehr so wichtig, dass eine jede Alarmierung der Feuerwehr Geld kostet. Genauso wie das Verschicken von SMS, die Anfahrtswege zu den Einsatzorten und die ständige Weiterentwicklung der Gerätschaften. Aber auch die persönliche Schutzausrüstung, die jedes Mitglied für den Einsatz braucht, müssen von der Feuerwehr bezahlt werden.



Vorwort

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesem kleinen Einblick in unsere Arbeit zeigen, wie sinnvoll ihre Spenden verwendet werden, um unseren Mitmenschen in Notsituationen helfen zu können.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Kirchstetten im Namen der freiwilligen Feuerwehr ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes, neues Jahr.

OBI Stefan Neuhold

Zeitaufwand

Anhand des Dienstvermerkbuches konnte die Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt dieses Jahr 10.200 Arbeitsstunden absolvieren, welche zur Sicherheit und Wohle für die Ortsbevölkerung und aller Mitmenschen geleistet wurden.

Die Gesamtstunden teilen sich wie folgt auf:

| | |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 5 Brandeinsätze, 2 Brandwachen | 132 Stunden |
| 47 technische Einsätze | 803 Stunden |
| Reparaturen, Wartung von Geräten/ Fahrzeugen, FF-Hausreinigung | 30 Stunden |
| Schulungen, Einsatzübungen, Bewegungsfahrten | 2258 Stunden |
| Feuerwehrjugend und Betreuung | 4381 Stunden |
| Versammlungen, Kommandositzungen, Verwaltungstätigkeiten | 522 Stunden |
| Gratulationen, Feste, Kirchgang, Veranstaltungen | 1425 Stunden |
| Feuerwehrhauszubau | 649 Stunden |
| Gesamte Arbeitsstunden | 10.200 Stunden |

Diese Arbeitsstunden wurden von 9 Reservisten, 53 Aktiven und 15 Feuerwehrjugendmitgliedern geleistet.

Ausbildung

Die FF Kirchstetten-Markt war im abgelaufenen Jahr in der **Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“** sehr aktiv.

Es absolvierten im Jahr 2009 insgesamt 25 Mitglieder das Leistungsabzeichen.

Die Ausbildungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinien "Die Gruppe im technischen Feuerwehreinsatz", um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen.

Bei dieser Prüfung wird auch großer Wert auf die Erste Hilfe an verletzten Personen gelegt.

Diese Ausbildung kommt uns natürlich bei unseren Einsatz Tätigkeiten z.B. Westautobahn sehr zu Gute. Denn da kommt es auf eine gute, geschulte Mannschaft an.

Wir möchten uns bei der Geschäftsleitung der Firma FMW bedanken, da wir das erste mal auf dem Firmengelände die Leistungsprüfung durchführen konnten, denn in der Wolfsbachstraße, wo wir sonst immer übten, wurde es uns untersagt.

Zeitaufwand für die Technische Hilfeleistung 2009: ca. 750 Stunden

Die FF Kirchstetten-Markt besitzt folgende Leistungsabzeichen:

- 11 Mitglieder-Stufe III, Gold
- 19 Mitglieder-Stufe II, Silber
- 6 Mitglieder-Stufe I, Bronze

Ein Dankeschön auch an das Bewerterteam vom BFK St.Pölten, das sich für die Abnahme dieser Prüfung zur Verfügung stellte.

BI Andreas Heiss



Ausbildung

Am 23. Mai 2009 fand die **Florianiübung** für die Feuerwehren Kirchstetten-Markt und Totzenbach statt. Die Übungsannahme war „Brandverdacht bei Familie Maron in der Ringstraße 25 in Kirchstetten“. Die Feuerwehrmänner konnten 3 Verletzte mittels Atemschutzgeräte aus dem verrauchten Stall retten. Weiters wurde von der Feuerwehr der Brandschutz aufgebaut, um das Nebengebäude vor Feuer zu schützen. Danach wurde vom Kommandant Neuhold Stefan, Kommandantstellvertreter Heiss Andreas und Hauptlöschmeister Binder Johann (Übungsbeobachter) eine Übungsnachbesprechung abgehalten.

Das **NÖ. Funkleistungsabzeichen** in Gold konnten heuer die Kameraden Heiss Andreas, Kainrath Herbert, Dienstl Robert, Mündl Andreas, Schüller Maximilian, Mandl Stefan und Maron Kathrin mit sehr guten Leistungen erwerben.



21 Kameraden besuchten heuer die verschiedensten **Kurse und Module** in der Landesfeuerwehrschule Tulln und in der Bezirksalarmzentrale in St.Pölten.

Am Samstag, den 12. September 2009 fand in Kirchstetten die heurige **Unterabschnittsübung** des Unterabschnittes West (FF Unterwolfsbach, FF Ollersbach, FF Totzenbach, FF Kirchstetten-Markt) statt.

Folgendes Übungszenario wurde angenommen:

In Hinterholz ist ein Waldbrand ausgebrochen und droht auf das Haus Eret überzugreifen. Die Feuerwehren Kirchstetten-Markt, Totzenbach und Ollersbach rückten zur Brandbekämpfung aus. Kurz nach dem Eintreffen der ersten Fahrzeuge, melden Anrainer, einen Unfall beobachtet zu haben. Kräfte vom Waldbrand werden abgezogen und zum Unfall beordert, die FF Unterwolfsbach wird alarmiert. Zwei Fahrzeuge hatten einen Frontalzusammenstoß und wurden von der Straße geschleudert, mehrere eingeklemmte Personen. Im Zuge der Rettungsarbeiten stellte sich heraus, dass 3 Kinder abgängig sind. Augenzeugen wollen gesehen haben, dass diese in den angrenzenden Wald gelaufen sind. Die Einsatzleitstelle Kirchstetten alarmiert die Rettungshunde Niederösterreich, welche mit Unterstützung der Feuerwehr die Personensuche in der „Krepe“ beginnen. Die 3 vermissten Kinder konnten gefunden, die eingeklemmten Personen gerettet, der Waldbrand gelöscht und das Wohnhaus erfolgreich geschützt werden.



Einsätze

Die FF Kirchstetten-Markt wurde heuer zu 5 Brandeinsätzen, 2 Brandwachen bei Sonnwendfeuern und 47 technische Einsätzen (Hochwasser, Baumschneiden, Verkehrsunfälle, Wespenbekämpfung, Auspumparbeiten und Kanalreinigung) gerufen.



Auf unserem neuen Einsatzgebiet der Westautobahn A 1 wurden wir im heurigen Jahr 13 mal zu Einsätzen mit Menschenrettung und Fahrzeugbrand gerufen.



Feuerwehrjugend

Am 07. Jänner 2009 wurde mit 17 Feuerwehrjugendmitglieder - 12 Burschen und 5 Mädchen - die wöchentliche Zusammenkunft im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchstetten-Markt gestartet. Es folgten über das gesamte Jahr noch weitere 61 Gruppentreffen, mit Teilnahme an einigen Veranstaltungen auf Abschnitts- und Bezirksebene, wie

- das **Völkerballturnier** in Alt Lengbach;
- dem **Wissenstest** in der FF-Zentrale St. Pölten,
wo 8 x das Abzeichen für das Wissenstestspiel sowie
die Abzeichen Wissenstest 3 x in Bronze, 3 x in Silber und 3 x in Gold erworben
wurde;
- der Teilnahme am **Abschnittslager** in Markersdorf
Bronze 2. Platz, Silber der 1. Platz ;
- der Teilnahme an den **Leistungsbewerben** in Maria Anzbach, Großweikersdorf,
Hofstetten-Grünau und Lichtenau
es wurde 4 x der 1. Platz, 2 x der 2. Platz und 2 x der 3. Platz erreicht;
- der Teilnahme am **Landesjugendleistungsbewerb** in Echtsenbach
mit dem 14. Platz in Bronze und dem 35. Platz in Silber bei über 200 Gruppen und
QUALIFIKATION für den JUNIOR-FIRE-CUP 2010 in Langenlois;
- Teilnahme am **Seilziehbewerb** in Raipoltenbach;
- und die Teilnahme am **Orientierungsbewerb** in Raipoltenbach
mit dem Erfolg des Fertigungsabzeichens „Melder“ und „Melder-Spiel“;

Die gute Stimmung und der Ehrgeiz war auch bei den selbst organisierten Veranstaltungen nicht zu übersehen.

- Die **Erprobung** für 17 Jugendliche mit **Bowlingnachmittag**;
- Teilnahme am **Gemeindeputztag**;
- eine **Adventfeier** mit der Bevölkerung;

zeigten über ein sehr aktives Jahr 2009.

Die Feuerwehrjugend der FF Kirchstetten-Markt geht, nach der Überstellung von einem Burschen in den Aktivstand und einem Austritt, mit 10 Burschen und 5 Mädchen in das Jahr 2010.

Im Bereich der Jugendarbeit wurde, gemeinsam mit den Jugendführern und den zahlreichen Helfern, die Anzahl von 4381 Stunden geleistet.

OLM Christian Österreicher



Feierliche Anlässe

Zum 65sten Geburtstag und 60sten Geburtstag konnten wir heuer unser Gastwirtehepaar und Florianiplankettenträger Herrn Franz und Frau Ludmilla Biber herzlichst gratulieren.



Unser Kamerad ELM Erber Karl feierte seinen 75. Geburtstag und ELM Summerer Johann feiert heuer ebenfalls noch seinen 75. Geburtstag.

Ebenfalls die Glückwünsche zu ihrem 70sten Wiegefesten konnten wir unserer Fahrzeugpatin Frau Rosa Dorn überbringen.



Zum 80. Geburtstag konnte das Kommando dem Florianiplankettenträger Herrn Binder Johann sen. gratulieren.

Mit der Ehrenmedaille in Gold für 50 jährige Tätigkeit für das Feuerwehr und Rettungswesen wurde unser Kamerad ELM Erber Karl vom NÖ. Landesfeuerwehrverband geehrt.



Feierliche Anlässe

Der Ball der FF Kirchstetten-Markt fand am 3. Jänner 2009 im Gasthaus Schauer (ehem. Seitz) statt. Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgte die Musikgruppe „Die Hochsteinberger“.



Am 24. Jänner 2009 um 14:00 Uhr fand im Gasthaus Schauer (ehem. Seitz) die 130. Jahreshauptversammlung der FF Kirchstetten-Markt statt.



Die Feuerwehr Kirchstetten-Markt stellte am 30. April 2009 einen ca. 26 Meter hohen Maibaum vor dem FF-Haus mit „Schwoabln“ für die Ortsbevölkerung auf. Die Besucher konnten ihre Geschicklichkeit beim Stiefelweitwerfen testen, welches von der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde. Weiters wurden die Gäste von der Trachtenmusik Kirchstetten-Markt unter der Leitung von Mandl Stefan unterhalten. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Die Florianifeier der FF Kirchstetten-Markt fand am 3. Mai 2009 statt.



Eine Abordnung der Feuerwehr konnte bei der kirchlichen Trauung unseres Kameraden Feyertag Josef und Gattin Erika vor der Kirche Spalier stehen und die besten Glückwünsche zur Vermählung überbringen.



Feuerwehrhauszubau

Da im Feuerwehrhaus extremer Platzmangel herrscht und das Gebäude aus allen Nähten platzt, wurde heuer in einer Mitgliederversammlung beschlossen, an das Feuerwehrhaus einen Zubau für die Unterbringung von Geräten und als Ersatz für die Stelzenhütte beim Gartenfest, zu machen.



Es soll momentan als Übergangslösung dienen, für den vielleicht späteren Um- oder Neubau des Feuerwehrhauses, welches denn heutigen Stand der Technik entsprechen soll.

Ein großer Dank gebührt nicht nur den vielen helfenden Händen unserer Kameraden sondern auch der Bevölkerung die für unser leibliches Wohl sorgte und den großzügigen Materialspenden von Firmen und Privatpersonen die maßgebend dazu beitrugen, dass sich die Baukosten bis jetzt sehr gering hielten.

Feuerwehr - Ball 2010

Feuerwehrball
der FF Kirchstetten - Markt

am 2. Jänner 2010
im Gasthaus Seitz/Schauer

Musik: Voralpen - Express

Beginn: 20:00 Uhr

Juxbasar, Tombola, Frühstückssackerl



Sonstiges

Am 14. Februar 2009 wurde von der Feuerwehr Kirchstetten-Markt ein Skitag auf das Stuhleck organisiert.



Am Samstag, den 5. September lud die FF Kirchstetten-Markt zu ihrem alljährlichen Feuerwehrausflug ein. In diesem Jahr ging es für 92 Mitglieder und Freunde der Feuerwehr Kirchstetten-Markt nach Salzburg. Am Vormittag wurde das Museum und das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau besichtigt, anschließend wurde im Wirtshaus Santner zu Mittag gegessen. Für den Nachmittag stand eine Führung durch die Stiegl Brauwelt auf dem Plan. Zum krönenden Abschluss besuchten die Ausflügler noch den Heurigen der Familie Langthaler in Emmersdorf.



Am 16. Oktober 2009 fand eine Dankesfeier für den Hochwassereinsatz bzw. die Evakuierung der Menschen des Pflegeheims St. Louise in Maria Anzbach statt.



Die Feuerwehr Kirchstetten-Markt möchte sich hiermit recht herzlich bei der Heimleiterin Herta Enzi und Heimleiterin Stellvertreterin Sr. Otmara Kappeller des Pflegeheims für diese Feier bedanken.

Termine 2010

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Feuerwehrball | 2. Jänner 2010 |
| Maibaumaufstellen | 30. April 2010 |
| Bezirksjugendleistungsbewerb | 26. Juni 2010 |
| Junior Fire Cup | 10. Juli 2010 |
| Gartenfest mit Weinschank | 16.-18. Juli 2010 |
| Weihnachtszauber | 19. Dezember 2010 |



Bezirksfeuerwehrkommando St.Pölten
Abschnittsfeuerwehrkommando Neulengbach
Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt

3062 Kirchstetten, Ringstraße 2
OBI Neuhold Stefan, Tel. 0664/24 79 861
www.kirchstetten.at/ff_kirchstetten
E-Mail: ff-kirchstetten@aon.at
Bankverbindung:
Kontonummer: 51203080000, BLZ 47150

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten-Markt
Für den Inhalt verantwortlich: FM Kathrin Maron, HVM Alfred Maron,
BI Andreas Heiss, OLM Christian
Österreicher, OBI Stefan Neuhold